

OCREVUS[®]:

Abrechnungsmöglichkeiten
nach EBM

OCREVUS®:

Richtige Abrechnung der Infusionstherapie nach EBM

Ziffer 16211 (Punktzahl 183; Wert: 21,03 €)

für Versicherte von 5 - 58 Jahren

Grundpauschale
(1 x im Quartal)

Ziffer 16212 (Punktzahl 184; Wert: 21,14 €)

für Versicherte ab 59 Jahren

Ziffer 16220 (Punktzahl: 154; Wert: 17,70 €)

Beratung mind. 10 min Dauer; auch bei Durchführung im Rahmen einer Videosprechstunde berechnungsfähig; werden Grundpauschale **oder** GOP 16210 bis 16212 **oder** 21213 bis 21215 und GOP 16220 nebeneinander am gleichen Tag berechnet, muss die Beratung mind. 20 min dauern; bei Nebeneinanderberechnung diagnostischer bzw. therapeutischer GOP mit GOP 16220 muss die Beratung mind. 10 min länger dauern als in der GOP angegeben.

Neurologisches Gespräch
(je 10 min)

Ziffer 16222 (Punktzahl 136; Wert: 15,63 €)

Zuschlag bei Patienten mit schweren neuropsychologischen und verhaltensneurologischen Störungen, u. a. Multiple Sklerose

Ziffer 01510 (Punktzahl 443; Wert: 50,91 €)

Ambulante Betreuung > 2 h; abrechenbar u. a. bei Behandlung mit monoklonalen Antikörpern

Ambulante
Betreuung

Ziffer 01511* (Punktzahl 872; Wert: 100,21 €)

Ambulante Betreuung > 4 h

Ziffer 01512* (Punktzahl 1299; Wert: 149,27 €)

Ambulante Betreuung > 6 h

GOP: Gebührenordnungsposition

Referenzen: Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM), Stand 1. Quartal 2023. Online verfügbar unter https://www.kbv.de/media/sp/EBM_Gesamt_-_Stand_1._Quartal_2023.pdf (Letzter Zugriff 16.01.2023).

* Die Ziffern 01511 und 01512 sind nur in begründeten Ausnahmefällen unter Angabe des Präparates und der Infusionsdauer berechnungsfähig.

Ocrevus® 300 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Ocrelizumab. **Zusammensetzung:** 1 Durchstechflasche enthält 300 mg Ocrelizumab in 10 ml. Sonstige Bestandteile: Natriumacetat-Trihydrat (E 262), Essigsäure 99%, Trehalose-Dihydrat (Ph.Eur.), Polysorbat 20 (E 432), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** RMS: Ocrevus ist angezeigt zur Behandlung erwachsener Patienten mit schubförmiger Multipler Sklerose (RMS) mit aktiver Erkrankung, definiert durch klinischen Befund oder Bildgebung. **PPMS:** Ocrevus ist angezeigt zur Behandlung erwachsener Patienten mit früher primär progredienter Multipler Sklerose (PPMS), charakterisiert anhand der Krankheitsdauer und dem Grad der Behinderung, sowie mit Bildgebungsmerkmalen, die typisch für eine Entzündungsaktivität sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; aktuell vorliegende, aktive Infektion; schwer immunsupprimierter Zustand; bekannte aktive Malignome. **Nebenwirkungen:** Infektion der oberen Atemwege, Nasopharyngitis, Influenza, Immunglobulin M im Blut erniedrigt, Infusionsbedingte Reaktionen (u. a. Pruritus, Hautausschlag, Urtikaria, Erythem, Flush, Hypotonie, Pyrexie, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Rachenreizung, oropharyngeale Schmerzen, Dyspnoe, Pharynx- oder Larynxödeme, Übelkeit, Tachykardie), Sinusitis, Bronchitis, oraler Herpes, Gastroenteritis, Infektion der Atemwege, virale Infektion, Herpes zoster, Konjunktivitis, Zellulitis, Neutropenie, die auch verzögert auftreten kann, Husten, Katarrh, Immunglobulin G im Blut erniedrigt. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten. Pharmazeutischer Unternehmer:** Roche Registration GmbH, Grenzach-Wyhlen, DE. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Vertreter in Deutschland: Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen. Stand der Information: September 2022.